



Berufe, Jobs & Karriere

Bereits ein kurzer Blick auf die Homepage der TKV Steiermark genügt, um sich von den umfangreichen Vorteilen einer Karriere in diesem Betrieb überzeugen zu lassen. Die Perspektiven reichen von einer Laufbahn als Spezialist bis hin zur Möglichkeit seine Qualifikationen übergreifend in Projekte einfließen zu lassen.

Dabei bietet sich noch die Chance sich firmenübergreifend erfolgreich zu engagieren.

Für Neueinsteiger bietet die TKV eine individuelle Einschulung, mit welcher eine rasche und strukturierte Einarbeitung garantiert und die erfolgreiche Integration in die Kollegenschaft gefördert wird.

Sowohl Arbeiter, LKW-Fahrer als auch Manager haben fortwährend die Möglichkeit, sich intern fort- und weiterzubilden.

„Das Arbeitsklima ist eigentlich immer angenehm. Außerdem ist meine Arbeitszeit familienfreundlich, was ich als Mutter von zwei Kindern sehr schätze.“ –Petra Hofmeister



Teammitglieder: Lea Lang, Valentina Süß, Christina Skringer, Martha Hartlieb, Martina Pototschnik, Nadine Scheer, Viola Reiner, Christina Peutler, Samira Allwinger, Pamela Wertli, Katharina Hartl-Riesel, Lena Frühwirth, Viktoria Holzmann, Christoph Habisch, Maximilian Tischler, Moritz Hofmeister, Michael Rechberger **Unter der Leitung von:** Mag. Gerald Fauland, Mag. Bernhard Ackerl & Frau Silvia Pühringer

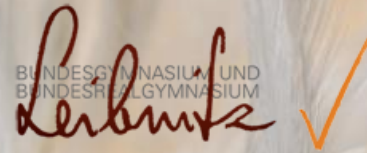
gefördert von



unterstützt von



durchgeführt von



Die Steirische Tierkörperverwertung

- unser faszinierender Betrieb der Region Leibnitz

Die steirische TKV ist ein Spezialunternehmen für Sammlung, Transport, Aufbereitung und Verwertung tierischer Nebenprodukte, die nicht mehr als Nahrungsmittel verwendet werden.

Gegründet wurde der steirische Standort 1942. Insgesamt gibt es drei Standorte in Österreich: in der Steiermark, im Burgenland und in Oberösterreich. Alle drei sind im Besitz der Vivatis Holding AG.

Das Unternehmen legt großen Wert auf Kontrollen und Zertifizierungen der Ware. Sämtliche Umweltauflagen werden erfüllt und ständig kontrolliert.

Zu den Leistungen der steirischen TKV gehören außerdem die Direkt-Abholung verendeter Tiere ab 30 kg und die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten aus Gemeinden, wobei diese Produkte nicht am steirischen Standort verarbeitet werden.

Außerdem besitzt die steirische TKV eine hauseigene Abwasser- und Abluftreinigungsanlage.

Zu den Verwertungsprodukten zählen Federmehl, Blutmehl, Geflügelmehl, Fleischmehl, Tierfett und Geflügelfett.



Wir sind fasziniert von...

...der Verwertung tierischer Abfälle:

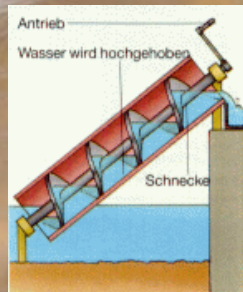
Im Zuge unserer Betriebserkundung durften wir erfahren, dass die Verwertung tierischer Produkte sehr vielfältig abläuft. Entgegen unserer Befürchtungen sind wir nicht direkt mit der Rohware in Berührung gekommen, da alle Prozesse in einem geschlossenen Kreislauf stattfinden.

Insbesondere hat uns die geringe Geruchsentwicklung trotz der ständigen Rohwarenanlieferung überrascht. Ein weiterer interessanter Umweltaspekt im Umgang mit den Abwässern und der Abluft sind die rein biologischen auf der Mithilfe von Mikroorganismen beruhenden Reinigungstechniken.



An der TKV faszinieren uns die Vorgänge, die in dem Betrieb ablaufen und die dabei entstehenden Verarbeitungsprodukte. Durch die archimedische Schraube werden Tierkörperreste über weite Wege transportiert.

- ❖ Die Archimedische Schraube, die auch als Schneckenpumpe bezeichnet wird, ist eine Förderanlage. Dreht man die Schraube um die eigene Achse, bewegen sich die Kammern mit dem Fördermaterial nach oben in Richtung des Schneckenendes. Diesen Vorgang haben wir mit Hilfe eines Experiments veranschaulicht.



Die TKV besitzt eine betriebsinterne Kläranlage, in deren Wasser Luft eingeblasen wird, um den Sauerstoffgehalt zu erhöhen, damit die Bakterien ihre Abbauleistung vollbringen können. Dadurch verringert sich die Dichte, was dazu führt, dass nichts auf der Wasseroberfläche schwimmen kann. Aufgrund der Luftbläschen könnte selbst ein Rettungsring nicht vor dem Ertrinken schützen.

- ❖ Zu diesem Phänomen haben wir ein Experiment durchgeführt, in welchem wir dokumentierten, dass durch die verringerte Dichte des Wassers auch der Auftrieb verkleinert wird.

Nicht nur die Säuberung der Abwässer sondern auch der verunreinigten Luft hat einen hohen Stellenwert. Die Luft wird durch einen Wasservorhang befördert dadurch von Staubpartikeln gereinigt und danach mittels eines Biobeets von unangenehmen Gerüchen befreit.

- ❖ Bei unserem Experiment durchlief die Luft, die wir mit Staub verunreinigt haben, einen rekonstruierten Wasservorhang. Der Staub bleibt hängen und läuft mit dem Wasser nach unten ab.



Weiters war für uns der Nachhaltigkeitsaspekt des Betriebes beeindruckend. Dabei wird Fett aus den tierischen Nebenprodukten gewonnen und könnte umweltschonend zu Biodiesel verarbeitet werden.

- ❖ Als wir davon erfahren haben, entschlossen wir uns sofort, dies im Chemielabor der Schule in die Tat umzusetzen. Mit Hilfe unseres Chemie-Lehrers gelang es uns auf Anhieb diesen ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Kraftstoff herzustellen. In Folge führten wir weitere Experimente zu den Themen Dichte, Flammpunkt und Viskosität durch.

